

Der Leitspruch der Lionsbewegung lautet:
We Serve! Wir dienen!

Vor diesem Hintergrund fördern wir mit dem Reinerlös unserer Benefizkonzerte u.a. Projekte wie:

- ◆ Herz-Jesu-Haus Kür für Menschen mit geistiger Behinderung
- ◆ AWO-Fahrzeug für das Essen auf Rädern
- ◆ Klasse 2000: Programm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung
- ◆ Kühlfahrzeuge für die Tafel Koblenz
- ◆ Seniorennachmittage
- ◆ Integrationscup: gemeinsame Sportveranstaltungen von nichtbehinderten und behinderten Jugendlichen

In der Pause und im Anschluss an unser Benefizkonzert laden wir Sie als unsere Gäste ein, den Abend bei einem Glas Wein und guten Gesprächen im Hof der über 700 Jahre alten Klosterruine ausklingen zu lassen.

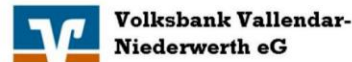
Eintrittspreis einschließlich Spende: 20 €
(Schüler und Studenten: 10 €)

Karten:

- Schreibwarengeschäft Christoph Schmitt, Hellenstr. 16 in Vallendar
- An der Abendkasse
- Alternative: Reservierung unter WG.Jaenisch@gmx.de (Karten werden nach Überweisung an der Abendkasse namentlich hinterlegt)

Konto Lions Hilfe e.V.: Nr. 29002623
Sparkasse Koblenz (BLZ 570 501 20)

Mit freundlicher Unterstützung von:



34. Benefizkonzert

in unserer Reihe
„Niederwerther Inselkonzerte“



Foto: Markus Bollen

Sonntag, 10. September 2017

Beginn 18.00 Uhr in der

Klosterkirche Niederwerth

Der Lions Club Vallendar präsentiert:

The Mel-O-Tones

„The Cool and Swinging Sound“

Zeit- und Raumsprung

Der Lions Club Vallendar präsentiert



Lassen Sie sich entführen in die frühen Sechziger, die goldene Ära der Cocktailbars, Nachtclubs und Cabarets: Die Zigaretten sind filterlos, die Martinis geschüttelt, nicht gerührt. Die Musik, vom Jazz inspiriert und mit etwas Bossa Nova versetzt, fasziniert durch Charme, Hippness und pointierte Unaufdringlichkeit. Nonchalance ist das Gebot der Stunde, auf der Bühne, an der Bar. »NICE ,N' EASY« geht es zu im Club, in der Lounge – mit Songs, zu denen das sanfte Klimpern der Eiswürfel gehört wie die Olive zum Martini!

Inspiriert von entspannten Sangesgrößen wie Frank Sinatra, Nat King Cole und Dean Martin und ihren heutzutage etwas weniger bekannten, aber nicht minder überzeugenden weiblichen Pendanten wie Shirley Horn, Blossom Dearie und Nancy Wilson gründete sich um die Jahrtausendwende die Band

The Mel-O-Tones
"The Cool and Swinging Sound"

»NICE ,N' EASY«

* Ein Abend * Ein Motto * Ein Programm *

DIE ZUTATEN:

„Bossa-Nova-Jazz“ leicht, chillig und unplugged mit Klassikern wie *Wild Is Love* * *Wives and Lovers* * *Passing By* * *Big City* * *You're Blasé* * u.a.

DIE KÜNSTLER:

Die Sängerin AMELI DZIEMBA – kurzerhand milieugerecht in ZELDA POWERS umgetauft – wuchs in England auf und studierte Jazz-Gesang an der Folkwang-Hochschule in Essen. Mit ihrer wunderbaren Stimme haucht sie zart ziselierte Lyrics in idiomatischer Kennerschaft, groovt aber auch gern als extrovertierte Salonlöwin hinter ihrem Jahrgangsmikro hervor.



Foto: Markus Bollen

NILS IMHORST alias NEIL BURTON ist einer der wenigen Kontrabassisten, die die Fundamentaltugenden ihrer Zunft auch ohne elektrische Ver-

stärkung zur Geltung zu bringen vermögen. Seine breit gefächerten Interessen haben ihn nach seinem Jazz-Studium in Essen mit Big Bands und Jazz-Combos ebenso wie mit klassischen Ensembles, Theaterorchestern, Kleinkunstprojekten und Pop-Bands zusammengebracht.

BOB GILBERT, Klarnamenname OLIVER BUSCH, besann sich nach langer Saxophonistentätigkeit seiner Klavierausbildung, um für die »Mel-O-Tones« musikalische Juwelen aus der großen Zeit der Cocktailbars aufzustöbern und sie Miss Powers auf ihren musikalischen Leib zu schneiden.

HEIKO »BRUCE« BUSCH war den »Mel-O-Tones« bereits ihr verlässlicher Swingmotor, als die vier noch von Koblenz aus mit dem Jazz-Orchester Rheinland-Pfalz in aller Welt unterwegs waren. Als Jazz-Schlagzeuger mit klassischer Ausbildung ist er als Mitglied der Kult-Band »SahneMixx« seit Jahren eine feste Größe in der Koblenzer Musikerszene. Der Mann ist ein Uhrwerk und Groove seine Lebensaufgabe.

DIE LOCATION:

Die Klosterkirche Sankt-Georg auf der Insel Niederwerth, 1474 vom Weihbischof Hubert dem Heiligen Georg geweiht und letztes Relikt des Augustinerchorherrenstifts, eines ehemaligen Klosters, eignet sich mit ihrem verwunschenen Klostergarten perfekt für einen spätsommerlichen Ausklang des Abends bei Wein und guten Gesprächen.

Hörprobe »NICE ,N' EASY«

siehe Club-Homepage
www.lions-vallendar.de